

## Turner erfolgreich beim Landesturnfest

**(gst) Erfolgreich kehrten die Turnerinnen und Turner des TV Eisenharz und der MTG Wangen vom Landesturnfest aus Weinheim zurück. Mit zwei baden-württembergischen Meister-, einem Vizemeistertitel sowie sechs weiteren Top-Ten Platzierungen zeigten sich die Turner sehr zufrieden. Insgesamt 20 Turnerinnen und Turner vertraten die Vereinsfarben in Weinheim.**

Traditionell finden zu Beginn des Landesturnfests die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften (Geräteturnen und Leichtathletik) statt. Für das herausragende Ergebnis aus Allgäuer Sicht sorgte in der Altersklasse der 18/19-jährigen Hannes Müller, der zweiter wurde. In einem hochklassig besetzten Starterfeld musste er am Ende nur Philip Lutz vom TV Böblingen den Vorrang lassen. Dank der zweitbesten Leistung im Kugelstoßen (10,96m) und der Bestleistung aller Teilnehmer im Schleuderball (49,25m) konnte er sogar den mehrmaligen deutschen Meister, Luca Dilger aus Ailingen hinter sich lassen. In der Altersklasse M16/17 belegte Tom Schweighöfer bei seinem ersten Wettkampf auf Landesebene Rang 10. Knapp am Treppchen vorbei turnte Stefan Merath im Wettkampf in der Altersklasse M20. Nach einem starken und ausgeglichenen Wettkampf belegte er am Ende Rang sechs und darf sich noch berechnete Hoffnungen auf die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft machen. Leicht angeschlagen belegte Lukas Mader im selben Wettkampf Rang 19. Stark in Form präsentierten sich auch die Turnerinnen aus Wangen und Eisenharz beim Mehrkampf. Bei den 16/17-jährigen belegten Jule Ruf, Marie Müller und Elena Gollinger nach je drei Geräten und drei Leichtathletikdisziplinen die Ränge 4, 5, und 10. In der Altersklasse W18/19 belegte Leonie Edelmann im Achtkampf mit der besten Leistung am Sprung und beim Schleuderball aller Teilnehmerinnen Rang fünf.

Im Feld der absoluten Topturner präsentierten sich vier Turner der TG Wangen/Eisenharz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Geräte-Sechskampf. Elias Ruf als 10. und Manuel Drechsel als 11. platzierten sich dabei mit Tuchföhlung zur Spitzengruppe. Durch kleinere Patzer am Pauschenpferd verpassten beide eine noch bessere Platzierung. Jakob Hölz, der nur an vier Geräten antrat, belegte Rang 29. In der Altersklasse 17/18 landete Moritz Mittmann – ebenfalls an vier der sechs Geräte gestartete – Rang neun. An seinem Lieblingsgerät, dem Boden qualifizierte sich Manuel Drechsel mit der zweitbesten Übung für's Gerätefinale der besten fünf Bodeturner. Auch wenn er im Finale nicht ganz an die perfekte Leistung im Vorkampf herankam, zeigte er sich mit Rang 4 am Ende mehr als zufrieden.

Zum Abschluss der Geräteturnwettkämpfe traten die Oldies Andreas Schneider (M40-44) und Guido Stadelmann (M35-39) bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften an. Beide turnten trotz nicht gerade optimaler Wettkampfvorbereitung in den letzten Wochen einen nahezu fehlerfreien Wettkampf und holten sich in ihrer Altersklasse erstmals den Meistertitel.

Neben den Meisterschaftswettkämpfen finden im Rahmen des Turnfests auch zahlreiche weitere Wettkämpfe statt. Der Klassiker mit den traditionell höchsten Teilnehmerzahlen ist dabei der Wahlwettkampf, bei dem unter verschiedenen Disziplinen aus Turnen, Leichtathletik, Trampolin, Schwimmen und Ropeskipping jeder Teilnehmer individuell 4 Disziplinen auswählen kann. Insgesamt 4 Turnerinnen und Turner aus Eisenharz und Wangen beteiligten sich am Wahlwettkampf. Die Ergebnisse: Anna-Lena Mader (W18, Rang 120), Beate Hildebrand (W20, Rang 122), Hanna Stadelmann (W25, Rang 31), Daniel Bodenmiller (M30, Rang 46).

Ein Highlight jedes Landesturnfestes ist seit Jahren der besondere Wettkampf bei dem Teams aus bis zu 8 Teilnehmern zuerst eine Strecke in einem Paddelboot zurücklegen, danach an Land schwimmen und zum Abschluss noch eine Laufstrecke absolvieren. Nach dem sechsten Läufer im Ziel wird schließlich die Endzeit des Teams gestoppt. Eine sensationelle Leistung zeigte das Allgäuer Team in Besetzung mit Moritz Mittmann, Elias Ruf, Tom Schweighöfer, Lukas Mader, Guido Stadelmann, Hannes Müller, Jakob Hölz und Christian Förg mit Rang zwei bei insgesamt 190 gestarteten Teams. Nach mehreren Platzierungen im Vorderfeld bei den vergangenen Turnfesten gelang erstmal der Sprung aufs Siegeltreppchen.